



Impfzwang - Ja oder nein?

Wieder geht es um eine Abstimmung, letztes Mal waren es Tiere, dieses Mal sind wir Menschen dran. Jetzt verlangen sie sogar eine Gesetzes-Änderung. Da läuten bei mir die Alarm-Glocken. Mittlerweile gibt es unzählige Medikamente und Impfstoffe (mit zum Teil erschreckenden Inhaltsstoffen). Immer wieder wird versichert, neue und noch bessere Mittel gefunden zu haben. Trotzdem gibt es aber weltweit immer mehr Krankheiten. Sorge macht mir auch, dass nicht nur ältere Menschen krank werden, sondern vermehrt auch schon Säuglinge und Kleinkinder davon betroffen sind. Seuchen und Epidemien, die besiegt geglaubt, treten wieder vermehrt in Erscheinung. Da kann doch etwas nicht stimmen, da ist doch etwas faul! Doch die Pharma-Industrie schweigt weiter! Die Werbe-Trommel wird aber munter weiter betätigt, obwohl sie doch wissen müssen, dass sie in einer Sackgasse gelandet sind!

Der Weg zur Gesundheit kann nur über unsere einmalige Natur führen. Dazu müssen wir die Gesetze der Natur kennen lernen und sie respektieren, das Kontrollorgan dazu sind Mikro-Organismen. Ohne sie gibt es kein Leben. Doch durch unsere Unwissenheit haben wir leider den Naturkreislauf in Unordnung gebracht. Der stetige und immer stärkere Gift-Einsatz verändert unser Milieu, das sich deswegen vom Aufbau in den Abbau verändert hat. Die Folge davon sind Krankheiten, Fäulnis usw., die aber nur als Symptom-Zeichen zu werten sind. Solange nur diese bekämpft werden (Kampf heisst Krieg!), können sich keine Erfolge einstellen.

Wir müssen der Ursache auf den Grund gehen, das gilt für die Landwirtschaft sowie für Mensch und Tier gleichermaßen. Wir müssen den Abbau wieder in den Aufbau lenken. Dazu sind uns die Effektiven Mikroorganismen (genannt EM) eine unsagbar wertvolle Hilfe, da EM sehr starke, aufbauende Kräfte (Antioxidantien) besitzt. Es kann Oxidation sogar wieder rückgängig machen und freie Radikale binden. Danach verschwinden automatisch auch die Symptome. Ist das nicht eine geniale Einrichtung unserer Natur! Haben Sie gewusst, dass ca. 80 % unseres Immunsystems in einem gesunden Darm gebildet wird? Auch hier können wir mit EM unterstützend beitragen, sodass unser Darm wieder gesunden kann. Somit können uns auch krankmachende Mikroben nicht schaden. Sie werden ohne unser Wissen von den andern Mikroben einfach eliminiert, das heisst unschädlich gemacht. Unsere Aufgabe besteht darin, sie (die EMs) liebevoll zu behandeln und zu unterstützen, indem wir ihnen gesunde Kost liefern und sie nicht durch unnatürliche Stoffe schädigen.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen die Entscheidung etwas zu erleichtern. Es ist nie zu spät, einen fehlgeschlagenen Weg abubrechen um einen neuen zu beschreiten, wo Unterstützung und Miteinander unsere Wegweiser sind. Im Einklang mit der Natur geht es uns allen viel besser. Ich bin dankbar, dass ich die Mikroorganismen kennen lernen durfte und durch ihren Einsatz für mich Gesundheit, auch im Alter, kein Fremdwort ist.

Bethli Müller, Weite
19. August 2013